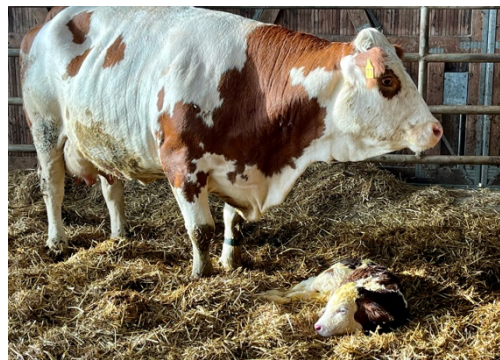


Im Rahmen der Landfrauenbewegung machten sich die Klassen 1b und 1c am 17. Oktober auf den Weg zum Milchbauernhof der Familie Faßold in Oberhöchstädt. Aufgeregt wanderten wir



bei sonnigem, kühlen Herbstwetter durch die friedliche Landschaft. Dabei begrüßten die Kinder den ein oder anderen Bauer bei seiner Arbeit auf dem Feld. Am Bauernhof angekommen begann die Klasse 1b ihre Führung am Betrieb, während die Klasse 1c zuerst ein stärkendes Frühstück mit frischer Milch, Brot

und selbstgeschüttelter Butter genießen durfte. Leider wurde die Vesper bald unterbrochen – ein Kälbchen kam vor unseren Augen auf die Welt! Wir freuten uns sehr über dieses besondere und berührende Ereignis. Während sich die Mutter um das



Kälbchen kümmerte, lernten wir den Hof näher kennen. Für Erstaunen sorgten dabei ein großer Heuroboter, der das Futter an die hungrigen Kuhmäuler heranschob, die Kuhterrasse und zukünftige Weide oder eine Maschine, die frisches Heu wie Konfetti in die Ställe pustete. Die Klassen bekamen auch Einblick in die Funktion des Melkroboters, besuchten den

Überwachungsraum und durften in den Kühltank voll frischgemolkener Milch hineinblicken. Besonders eindrücklich blieb natürlich der nahe Kontakt zu den Tieren, den die Kinder stets selbst suchen durften. Die Kühe wurden gestreichelt und Hände abgeschleckt, das



neugeborene Kälbchen mit Stroh trockengerieben und weitere Jungtiere in den Kuh-Iglus oder im „Kindergarten“ besucht. Zum Abschied gab es noch schöne Andenken wie ein Bauernhof-Memory oder Kresse-Samen für das Fensterbrett oder den Garten. Glücklicherweise fuhren wir dem Bus nach Hause und werden uns noch lange an diesen wunderbaren Ausflug erinnern!